

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorrede.

Eilfhundert Jahre sind verflossen, seit Thassilo II., Herzog von Bajuvarien, das Stift Kremsmünster gründete. Es war dies „der letzte Act der königlichen Herrlichkeit des Fürstengeschlechtes; mit ihm haben die Ägilolfinger Abschied von der Welt genommen, denn unaufhaltsam brach das Geschick herein, das sie aus den Lebenden tilgte“.* Ein gnädigeres Loos, als dem klostergründenden Fürstenhause und fast allen seinen zahlreichen Stiftungen, war dem Münster an der Krems beschieden. — Wenn aber der Graf und Fürst mit erlaubtem Selbstgefühl zurückblicken darf auf erlauchte Ahnen, die im Krieg und Frieden dem Land und dem Landesherrn treu gedient haben, auf das Gute und Grosse, das sie geschaffen, des Gedankens voll, den Vorfahren rühmlich nachzueifern; wenn dem Gewerbsmann und Industriellen mit Recht die Brust höher schwillt bei der Erinnerung an die Geschlechtsreihen seiner Vorfahren, die aus kleinen Verhältnissen emporgewachsen, es zu Besitz und Wolstand gebracht haben, geachtet von Hoch und Niedrig, Bilder der Bürgertugend und des Gemeinsinns: so darf auch das Stift Kremsmünster seinen Blick auf das eilfte Jahrhundert seines Bestehens mit froher Rührung zurückwenden, da es in diesem langen wechselvollen Zeitraume kirchlichen und staatlichen Zwecken treu gedient hat, treu zu dem schönen Lande gestanden ist, treu in Freud und Leid, in dessen Gauen seine Thürme in die blauen Lüfte ragen, da es noch, niemand erhebt wol dagegen Einrede, treu bemüht ist, seiner ursprünglichen Bestim-

* Das Mönchthum in Bajuvarien in den römischen, agilolfingischen und karolingischen Zeiten, von A. Niedermayr. Landshut 1859.